



**Tagestipp**  
**25.10.2018**

## **DER ROMAN DES FREIHERRN VON VIEREN „WAS IST ROMANTIK?“**

**Prof. Dr. Markus Bernauer im Gespräch mit Dr. Konrad Heumann  
Katharina Bach liest ausgewählte Auszüge aus dem Roman-Fragment  
Donnerstag, 1. November 2018, 19.00 Uhr, Arkadensaal**

„Vielleicht würde eine ganz neue Epoche der Wissenschaften und Künste beginnen, wenn die Symphilosophie und Symposie so allgemein und so innig würde, daß es nichts Seltenes mehr wäre, wenn mehrere sich gegenseitig ergänzende Naturen gemeinschaftliche Werke bildeten“, heißt es bei Schlegel im Athenäums-Fragment 125. Der Wunsch nach autonomer Abgrenzung geht also einher mit dem ebenso leidenschaftlichen Verlangen nach dem Du, dem es sich mitteilen kann. Der ‚Roman des Freiherrn von Vieren‘ ist das Gemeinschaftswerk einer Dichtergemeinschaft um E. T. A. Hoffmann, Adelbert von Chamisso, Karl Wilhelm Salice-Contessa und Friedrich de la Motte Fouqué. 1815 begonnen und fragmentarisch geblieben, erzählt dieses amüsant-romantische Experiment die Geschichte des Malers Georg Haberland, der wie seine beiden Doppelgänger auf der Suche nach der idealen Mädchengestalt ist. Ein paar Jahre später veröffentlichte E.T.A. Hoffmann das von ihm zurückgezogene fünfte Kapitel des Viererromans als umgearbeitete eigenständige Erzählung ‚Die Doppelgänger‘ und Karl Wilhelm Salice-Contessa seine Erzählung ‚Das Bild der Mutter.‘

Der Berliner Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Markus Bernauer hat den fragmentarischen Text neu ediert und um zwei Novellen und ein Nachwort ergänzt, das die so spannende wie müßige Frage aufwirft: Was wäre wenn ... Sein Gesprächspartner ist an diesem Abend Dr. Konrad Heumann, Leiter der Handschriften-Abteilung im Freien Deutschen Hochstift.

Auszüge aus ‚Der Roman des Freiherrn von Vieren‘ werden von der Schauspielerin Katharina Bach vorgetragen.

**Eintritt:** 8,- Euro / 4,- für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

**Informationen und Karten:** Tel. (069) 13880-0 / E-Mail: [anmeldung@goethehaus-frankfurt.de](mailto:anmeldung@goethehaus-frankfurt.de)

### **„WAS IST ROMANTIK?“ – DIE NEUE GESPRÄCHSREIHE AM FREIEN DEUTSCHEN HOCHSTIFT**

Was ist Romantik? Die auf den ersten Blick einfach anmutende Frage hat es in sich. Was gilt als „romantisch“ in Kunst und Literatur, was als die „Epoche der Romantik“? Wergehört dazu? Wer nicht? Diesen Fragen geht die neue Reihe des Freien Deutschen Hochstifts in Vorträgen, Gesprächen und Lesungen nach. Dabei wird sich zunächst dem Phänomen von seinen Rändern herannähert: In diesem Jahr stehen verschiedene „Grenzgänger“ im Fokus. Vor dem Hintergrund des derzeit entstehenden Deutschen Romantik-Museums wird die Veranstaltungsreihe in den nächsten Jahren mit wechselnden Schwerpunkten fortgesetzt.

**Bettine von Arnim und die Medizin** Gespräch mit Martin Dinges, Wolfgang Bunzel  
Dienstag, 27. November 2018, 19.00 Uhr

### **PRESSEKONTAKT**

Kristina Faber  
Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum  
Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 13880-217, E-Mail: [kfaber@goethehaus-frankfurt.de](mailto:kfaber@goethehaus-frankfurt.de)  
[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de), [www.deutsches-romantik-museum.de](http://www.deutsches-romantik-museum.de)